

# **Bericht der Generalversammlung / des Kongresses 2011 des Mouvement Ecologique asbl am 19. März 2011 (14.30 – 18.30) in Luxemburg-Bonneweg**

*Die Einladungen zur Generalversammlung wurden am 7. März 2011 mit einem persönlichen Brief per Post an alle Mitglieder verschickt, dies im Respekt der statutarischen Bestimmungen.*

*Die diesjährige Generalversammlung des Mouvement Ecologique fand im Centre Culturel in Luxemburg - Bonneweg statt.*

Die Tagesordnung wurde - so wie in der Einladung vorgesehen - berücksichtigt:

## **Statutarischer Teil**

### **1. Begrüssung und Rede von Blanche Weber, Präsidentin**

Blanche Weber begrüßte die anwesenden Mitglieder auf dem Kongress 2011. In ihrer politischen Rede ging sie vor allem auf die Katastrophe in Japan ein, die Problematik der Atomkraft, die Atomzentrale Cattenom. Des Weiteren wurde aber auch die Klimathematik, die Wachstumsfrage und die Verantwortung eines jeden Einzelnen angesprochen. Ebenso thematisiert wurden konkrete luxemburger Dossiers, wie z.B. geplante Eingriffe in einer Natura2000-Zone.

Nach der Rede wurde ein Resolutionsentwurf des Verwaltungsrates vorgelegt, der vor allem auch diese Themen aufgriff.

Der Resolutionsentwurf wurde rege diskutiert, und eine Reihe von Ergänzungen und Zusätze vorgeschlagen. Daraufhin wurde er einstimmig von den anwesenden Personen gutgeheissen.

### **2. Vorstellung der Tätigkeitsberichte 2010**

- Als nächster Punkt der Tagesordnung wurde wie vorgesehen, der Tätigkeitsbericht des Mouvement Ecologique dargelegt. Dies erfolgte durch Blanche Weber, Paul Polfer, François Hengen, Théid Faber, Roger Schauls und Béatrice Kieffer.

- Paul Polfer, Koordinator des „Klima-Bündnis Lëtzebuerg“, stellte die Aktivitäten des Mouvement Ecologique im Klimabündnis Lëtzebuerg dar.

- Théid Faber, Präsident des «ÖkoZenter Lëtzebuerg», berichtete ebenfalls über die Aktivitäten des OekoZenter Lëtzebuerg.
- Emile Espen, Präsident der Stiftung ÖkoFonds, legte die Aktivitäten der Stiftung ÖkoFonds im Rahmen des Finanzberichtes des Mouvement Ecologique dar.

### **3. Finanzbericht**

Emile Espen, Tresorier, oblag es die Konten 2010 darzulegen, zu denen ein positives schriftliches Gutachten der Kassenrevisoren André Gilbertz und Patrick Loewen vorlag. Beide Kassenrevisoren nahmen an der Sitzung teil und bestätigten den Anwesenden eine gute und korrekte Finanzgestion. Ebenfalls vorgeschlagen wurde ein Budgetentwurf 2011. Konten 2010 und Budgetentwurf 2011 wurden von der Generalversammlung "par acclamation" gutgeheissen.

Beide Kassenrevisoren stellten erneut ihre Kandidatur, eine neue Kandidatur lag nicht vor. Daraufhin wurden die beiden Kassenrevisoren von der Generalversammlung "par acclamation" in ihrem Amt bestätigt.

### **4. Diskussion und "Décharge" des Verwaltungsrates**

Nach den Vorstellungen des Tätigkeitsberichtes und der Konten / des Budgets fand eine kurze Diskussion über die umweltpolitische Situation statt.

Daraufhin erteilte die Generalversammlung dem Verwaltungsrat die Entlastung "par acclamation".

### **5. Wahl des neuen Verwaltungsrates**

Als nächster Punkt wurde der neue Verwaltungsrat 2010 gewählt. Austretend aus dem Verwaltungsrat und ihre Kandidatur erneut stellend waren: Emile Espen, Gérard Kieffer, Jeannot Muller, Paul Polfer, Roger Schauls, Ingo Schandeler.

Nicht-Austretend und ihre Kandidatur erneut stellend waren: Théid Faber, Tom Gallé, Nathalie Schmit, Marc Schoellen, Laure Simon, René Wampach, Blanche Weber.

Nicht mehr ihre Kandidatur stellten : Carole Bachmann und Serge Goffinet.

Zwei neue Kandidaturen lagen vor: Bob Reuter und Marianne Milmeister.

Da 15 Kandidaturen vorlagen und maximal 17 Mitglieder im Verwaltungsrat statutarisch zulässig sind, keine weitere Kandidatur vorlag und keine Gegenstimme auf der Generalversammlung zu dieser Besetzung vorlag, fand eine Wahl "par acclamation" statt. Der neue Verwaltungsrat 2011 wurde somit einstimmig gewählt.

# Gemengewalen 2011: Zukunftsweisend Iddie vum Mouvement Ecologique fir eng nohalteg Gemengepolitik

Der zweite Teil des Kongresses war der Gemeindepolitik – den anstehenden Gemeindewahlen gewidmet.

Blanche Weber stellte die geplanten Aktionen rund um die Gemeindewahlen vor.

Des Weiteren wurden 2 zentrale Dokumente des Mouvement Ecologique betreffend die Gemeindewahlen vorgestellt:

- In einem ersten Papier **“Global denken – lokal handeln: Aufbruch in eine zukunftsweisende Gesellschaft – auch dank engagierter Gemeinden“** wurde die Rolle der Gemeinden als Akteure der nachhaltigen Entwicklung dargelegt.
- In einem zweiten Papier **„Nachhaltige Entwicklung braucht einen Pakt zwischen Staat und Gemeinden“** wurden die nationalen Voraussetzungen für eine nachhaltige Kommunalpolitik thematisiert.

Nach anregenden Diskussionen wurden sowohl die vorgeschlagene Vorgehensweise als auch die beiden Papiere mit Ergänzungen „par acclamation“ angenommen.

Gegen 18.30 wurde die Sitzung beendet. François Bausch als Vertreter der Stadt Luxemburg hob in einer kurzen Ansprache die Bedeutung der Gemeinden für eine nachhaltige Entwicklung hervor und bedankte sich beim Mouvement Ecologique für die geleistete Arbeit. Daraufhin lud er die Anwesenden zu einem “Eirewain /-jus” ein.

Luxemburg, den 23. März 2011

Blanche Weber  
Präsidentin

Emile Espen  
Tresorier